

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	15.10.2004

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/2822/04) am 15.09.2004**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ingeborg Alker , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Werner Schlenker , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Bernard Kessens , Frau Liane Schmidt , Frau Erika Sievers ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Walter Thomann ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

#### **als Sprecher des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Lukas Braun, Herr Felix Grasser,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

**von der Verwaltung**

Herr Christian Buschmann (bis 19.30 h, TOP 2), Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (bis 20.35 h, TOP 7), Frau Nicole Hüttemann, Herr Bernd Osthoff (bis 20.55 h, TOP 8), Herr Albert Vosteen (bis 19.30 h, TOP 2),

**als Gast**

Herr POK Heimes,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Bernd Schiffer (Cronenberger Anzeiger), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Torsten Gröll , Herr Karl-Heinz Müller ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Peter Jung , Herr Andreas Weigel ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg** **- Bericht des Ansprechpartners in der Bezirksvertretung -** **- mdl. Bericht -**

Herr Grasser berichtet von einem Brief, mit dem noch einmal besonders auf die Wichtigkeit der Kommunalwahl hingewiesen werden soll. Die Plakate für die Wahlen zum Bezirksjugendrat seien in Vorbereitung und würden bald im gesamten Stadtgebiet ausgehängt.

Herr Braun berichtet von vielen neuen Spenden und Angeboten für das Fotolabor im Jugendhaus Händelerstraße. Er dankt der Bezirksvertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Erfolg bei der Kommunalwahl. Nach der Neukonstituierung sollte auch ein neuer Ansprechpartner in der Bezirksvertretung für die Bezirksjugendräte gewählt werden.

---

### 2 **Bericht über den Zustand der Bäume bzw. Wälder im Stadtbezirk**

#### **Berichterstattung: Ressort 103 - Umwelt, Grünflächen und Forsten, Herren Buschmann/Vosteen**

Herr Vosteen stellt Herrn Buschmann vor, der ab 01.10.2004 offiziell als Nachfolger von Herrn Dr. Hoffmann Forstbereichsleiter für den Bezirk Cronenberg ist. Er geht sodann auf die im letzten Jahr witterungsbedingt ungeheuren Vermehrungsraten des Borkenkäfers mit den daraus resultierenden Problemen ein. Fichten seien sehr stark betroffen, insbesondere in Cronenberg. Am Adelenblick treffe es die Bäume häufig zuerst. Die Gebiete, in denen Nadelbäume gefällt werden mussten, würden mit Laubbäumen wieder aufgeforstet. In diesem Jahr begünstige der Regen die Eindämmung der Vermehrung des Borkenkäfers.

Herr Buschmann gibt einen kurzen Bericht über seinen beruflichen Werdegang. Danach beantwortet er Fragen der Herren Weisbeck, Stv. Vorsteher und Kessens zu den Schadensgebieten bzw. der Forstwirtschaftlichen Gesichtspunkte: Die Gelpe sei kaum betroffen, stärker jedoch die Wahlert bis zum Manuelauskotten, ebenso Heidestraße und Nöllenhammerweg. Inwieweit die exotischen Bäume betroffen seien, könne er nicht sagen, weil für den Staatsforst Burgholz das Land NRW zuständig sei. Die gefällten Bäume seien vermarktet worden, allerdings zu sehr ungünstigen Preisen. Welchen Ertrag die jetzt standortgerecht nachgepflanzten Bäume in 200 – 300 Jahren erbringen würden, könne heute natürlich niemand einschätzen.

Herrn Weisbeck wundert, dass keine Abstimmung mit dem Staatsforst Burgholz erfolge.

Herr Vosteen spricht von einem Politikum. Herr Dautzenberg vom Staatsforst Burgholz beklage seines Wissens sogar bisher nie aufgetretenen Borkenkäferbefall an Edeltannen. Die Stadt pflanze nur einheimische Baumarten, und versuche, damit eine gewisse Stabilität zu erreichen. Möglicherweise werde es jedoch aufgrund geänderter klimatischer Bedingungen (Sturmschäden) künftig kürzere Generationswechsel bei Bäumen geben.

Fragen von Frau Alker bzw. Herrn Kessens zur personellen Ausstattung bzw. zur Ausbildung und Übernahme von Forstwirten beantwortet Herr Vosteen

dahingehend, dass Wuppertal sicherlich die schlankste Forstverwaltung in einer Großstadt besitze. In den letzten 10 Jahren sei das Personal bei den Forstwirten um 30 % und bei den Sachmitteln um 80 % reduziert worden. Deswegen laufe derzeit nicht alles nach Plan, sondern die Verkehrssicherungspflicht sowie die Beseitigung von Borkenkäferschäden habe Vorrang. Ausgebildet würden mit 6 Forstwirten derzeit mehr als doppelt so viele Personen, jedoch werde die Stadt wahrscheinlich in den nächsten 10 Jahren niemanden übernehmen können.

Herr Weisbeck halte es für sinnvoll, diese Problematik einmal im Rat der Stadt zu klären.

Frau Alker dankt Herrn Buschmann und Herrn Vosteen für ihren Bericht.

---

**3** **Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk**  
**Vorlage: VO/3339/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.09.2004:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

---

**4** **Gestaltungskriterien für Lebensmittelmärkte**  
**Vorlage: VO/2822/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.09.2004:

Die Gestaltungskriterien für Lebensmittelmärkte gem. Drucksache VO/2822/04 werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

---

**5** **Öffnung der Schulhöfe in den Ferien**  
**Vorlage: VO/3355/04**

Herr Weisbeck bittet, den Antrag nicht an den Rat der Stadt zu beschließen, sondern an die Verwaltung zu geben, da dort gerade ein Prüfauftrag bearbeitet werde. Den Schulhof Am Hofe halte er für besonders geeignet.

Herr Kessens findet es gut, dass dieses Thema erneut aufgegriffen wird.

Herr Grasser unterstützt den Antrag ebenfalls seitens des Bezirksjugendrates.

Herr Dr. Flunkert teilt mit, eine Arbeitsgruppe von SB 206 und GMW prüfe gerade dieses Thema. Es solle ein Konzept erarbeitet und ein Vorschlag für alle Schulen dem Rat der Stadt zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dabei müssten allerdings eine ganze Reihe von Kriterien wie Lärmbelästigung und dergl. mit abgeklärt werden, denn es werde in der Gesetzgebung zwischen Regelbetrieb der Schule und Nicht-Regelbetrieb unterschieden.

Den von Herrn Thomann nachgefragten Zeitplan wird Herr Dr. Flunkert später zu Protokoll geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.09.2004:

Der Antrag der CDU-Fraktion in Drucks. VO/3355/04 wird zur Prüfung im Rahmen des Gesamtkonzeptes an die Verwaltung (SB 206 und GMW) weitergeleitet.

Einstimmigkeit.

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

---

**6.1 Baumfällungen auf dem Kinderspielplatz Am Hofe / Behindertenzugang zur Rollschuhhalle**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Stellungnahme von GB 100.15 bzw. des Ressorts 103.32 vom 02.08.2004.

---

**6.2 Fällung einer Silberlinde Hauptstr. 154**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 103.3 vom 09.09.2004.

---

**6.3 Umsetzung des Hartz IV-Konzeptes bezogen auf das Stadtbüro Cronenberg**

Frau Alker verliest die Mitteilung des Ressorts 201, Herrn Lenz, vom 14.09.2004.

Die Bezirksvertretung nimmt erfreut zur Kenntnis, dass bei der zukünftigen Aufgabenwahrnehmung nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) auch weiterhin ein Standort in Cronenberg vorgesehen und somit die Fortführung des Angebotes im Stadtbüro Cronenberg jetzt sehr wahrscheinlich ist.

---

**6.4 Information über Beschlüsse zur Verwendung der freien Mittel der Bezirksvertretung**

Der Geschäftsführer informiert über die in der letzten Sitzung beschlossenen Vergaben aus freien Mitteln der Bezirksvertretung.

Ingeborg Alker  
Bezirksvorsteherin

Holger Müller  
Schriftführer